STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Bau- und Planungsausschuss		
Sitzungsnummer:	**BA 16/09**	**Sitzungsdatum:**	**06.06.2016**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:08 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Herr Karlheinz Böhmke - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)
Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Hans-Jürgen Jeschke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Frau Heide-Marie Plambeck - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Hans Krohn - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Henning Tams - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Angelika Timm - Verwaltung Tornesch	Empfang
Frau Evelyn Tellkamp - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Gäste

Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Gast

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 29.02.2016 und 21.03.2016	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Verwaltung	VO/16/051
6	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
7	48. FNP-Änderung „Südlich Schäferweg, östlich Großer Moorweg“ - erneuter Aufstellungsbeschluss, erneute Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -	VO/15/109-1
8	1. Änderung und Erweiterung des B-Plans 80 "Östlich Großer Moorweg" Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss, Entwurfsberatung	VO/16/063
9	B-Plan 97 „Nördlich Baumschulenweg, südlich Schäferweg“ (Tornesch am See) Aufstellungsbeschluss	VO/15/188-2
10	Erlass einer Veränderungssperre im B-Plan 97 " Nördlich Baumschulenweg, südlich Schäferweg"	VO/16/050
11	B-Plan 98 "Westlich Kleiner Moorweg, südlich Schäferweg" (Tornesch am See) Abwägung zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Auslegungsbeschluss	VO/16/060
Nicht öffentlicher Teil		
12	Bericht der Verwaltung Bauvorhaben Lindenweg	VO/16/053
13	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
14	Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes	VO/16/065
15	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (§ 36 BauGB) - Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses in der Friedrichstraße	VO/16/064
16	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (§ 36 BauGB) Eckbebauung Willy-Meyer-Str./Uetersener Str.	VO/16/055
17	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (§ 36 BauGB) - Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Hamburger Str.	VO/16/045

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.
Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 12 bis 17 in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Stümer eröffnet die Sitzung um 19:30 h und stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf: Herr Lassen erkundigt sich nach der angekündigten Straßenmarkierung in der Tempo-30-Zone. Diese wird laut Frau Grün derzeit ausgeschrieben. Außerdem möchte er wissen, ob die geplante Buslinienführung durch den Lindenweg eine Änderung der Widmung zur Folge hat. Herr Krügel erklärt, dass die Buslinie nichts mit der Bewertung einer Straße zu tun hat.

Herr Gerth fragt, ob die Heimstättenstraße als Tempo-30-Zone eingerichtet werden kann. Herr Krügel erläutert die Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde, dort Tempo 50 anzuordnen (Verbindungsfunktion für zwei Landesstraßen). Herr Mörker ist der Ansicht, dass darüber noch einmal diskutiert werden müsste.

Herr Lassen erkundigt sich, ob das von der Stadt beschaffte Verkehrszählgerät noch eingesetzt wird. dies wird grundsätzlich noch regelmäßig eingesetzt, befindet sich aber zur Zeit in Reparatur.

Herr Thies fordert die Stadt erneut auf, im Prisdorfer Weg Schilder mit der Aufschrift „freiwillig 30“ aufzustellen.

Außerdem kritisiert er die geplante Bepflanzung im Gebiet des BPlanes 97. Auf Vorschlag von Herrn Krügel wird er mit Herrn Krohn das Thema erörtern. Herr Krügel verweist außerdem auf des geordnete Verfahren bei Aufstellung eines BPlanes.

TOP 3	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 29.02.2016 und 21.03.2016

Beschluss:
Gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses vom 29.02.2016 und 21.03.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gelten somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Über die Niederschriften wird ohne weitere Beratung abgestimmt.

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf: Herr Stümer teilt mit, dass in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses in nichtöffentlicher Sitzung in einem Fall das gemeindliche Einvernehmen abgelehnt wurde.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf: Frau Grün trägt den schriftlich vorliegenden Bericht vor. Sie ergänzt, dass am 22. und 23.07.2016 ein Termin zur K22 (ohne Öffentlichkeit und ohne Vertreter des Bau- und Planungsausschusses) stattfinden soll.

Die im VEP angedachte Abbiegespur soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses auf die Tagesordnung genommen werden.

Herr Böhmke möchte wissen, warum mit der Reparatur des Aufzuges an der Bahnhofsbrücke nicht begonnen wird, wenn die erforderlichen Maßnahmen klar sind. Frau Grün erklärt, dass auch die Kostenzuordnung vor Beginn der Maßnahmen geklärt sein muss. eine Entscheidung fällt möglicherweise noch vor den Sommerferien.

Herr Rieck möchte wissen, warum dann heute die Türen repariert wurden. Diese Reparaturen wurden laut Frau Grün durch die Stadt beauftragt.

Die Pumpstation im BPlan 79 wurde fertiggestellt, die Vectoring-Arbeiten der Telekom zu 95, die Einschaltung soll zum 19.07.2016 erfolgen.

TOP 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf: Herr Mörker erkundigt sich nach einer Reaktion auf die Resolution zur K22. Herr Krügel teilt mit, dass es keine Reaktion gab, der Minister wolle sich lediglich bemühen.

Herr Böhmke fragt nach der Beleuchtung in der Straße Am Felde. Diese kann erst im Herbst geprüft werden. Er möchte außerdem wissen, warum dort nun doch Vorfahrtszeichen aufgestellt wurden. Herr Stümer erläutert den Zusammenhang.

Frau Dr. Dohrn begrüßt den „Stolperstein“ in der Norderstraße und fragt, ob die Risse in der Von-Helms-Straße nur provisorisch zugemacht wurden. Frau Grün bejaht dies. Bis Ende August sollen die Arbeiten fertiggestellt werden.

Herr Rieck möchte wissen, wie der Stand bei der Fahrradgarage ist.. Frau Grün erklärt, dass die Planungen nach Prüfung durch den Zuwendungsgeber wieder dem Bau- und Planungsausschuss vorgelegt werden. Der Zeitpunkt ist unklar.

Herr Früchtenicht regt eine Begehung der Wirtschaftswege für eine neue Prioritätenliste an. Frau Grün erklärt, dass dieses thema erst Anfang 2016 beraten und eine Reihenfolge festgelegt wurde. für die nächste Sitzung des ausschusses soll eine Vorlage erfolgen.

Herr Rieck möchte sich noch einmal den Prisdorfer Weg und den Goldenen Stern ansehen.

TOP 7 48. FNP-Änderung „Südlich Schäferweg, östlich Großer Moorweg“
- erneuter Aufstellungsbeschluss, erneute Freigabe zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung -

Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 48. FNP-Änderung vom 06.07.2015 wird aufgehoben.
2. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 48. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet südlich des Schäferwegs und nördlich des Brandskamps sowie östlich des Großen Moorwegs in einer Tiefe von ca. 300 m, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, folgende Planung vorsieht: Umwidmung von „Flächen für die Landwirtschaft“ in „gewerbliche Bauflächen“ und „Grünflächen“.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs.1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Abendveranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Tams stellt die Planungen vor. es handelt sich um Flächen für die Fa. Hellermann.

Herr Früchtenicht erklärt, dass die SPD zustimmen wird. Gewünscht wird eine Dachbegrünung.

Herr Mörker möchte wissen, ob die Baumaßnahmen im Hinblick auf Baubeschränkungen nach § 12 des Luftverkehrsgesetzes überhaupt möglich sind. Die Luftfahrtbehörde wird hierzu angehört.

TOP 8 1. Änderung und Erweiterung des B-Plans 80 "Östlich Großer Moorweg"
Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss, Entwurfsberatung

Beschluss:

1. Für das Gebiet östlich der Kreisstraße K 22 Großer Moorweg in einer Tiefe von ca.85 m und nördlich des Brandskamps in einer Tiefe von ca. 220 m wird

die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 80 „Östlich Großer Moorweg“ der Stadt Tornesch - entsprechend dem beigefügten Plan - aufgestellt. Planungsziel der Bebauungsplanänderung ist das Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Garagengebäudes auf einer gewerblichen Baufläche. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (gem. § 13a BauGB) aufgestellt werden.

2. Der Vorentwurf der Planung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB abgesehen.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB); es ist ortsüblich bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 und ohne frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung nach § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB aufgestellt werden soll.

5. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll parallel zur Auslegung erfolgen

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Tams erläutert die Notwendigkeit der Änderung: Für den Bau einer Garage (bisher nur Stellplätze) ist eine Änderung der Baugrenze erforderlich. die Änderung soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen werden.

Herr Mörker hat aus Umweltschutzgründen Bedenken gegen beschleunigtes Verfahren.

Herr Stümer fragt nach dem Grund für eine Traufhöhe von 12 m. Laut Herrn Tams sind dadurch bis zu 1200 Stellplätze auf vier Ebenen möglich.

Herr Stümer hat Bedenken hinsichtlich der Verkehrlichen Situation.

Herr Krügel erklärt, dass die Vergrößerung des Betriebes und Steigerung der Mitarbeiterzahl zu begrüßen ist, aber auch mit einer Erhöhung der Stellplatzzahlen einhergehen muss. Die Firma hat bereits einen Antrag auf Aufstellung einer Lichsignalanlage für die Mitarbeiter beim Straßenverkehrsamt beantragt.

TOP 9	B-Plan 97 „Nördlich Baumschulenweg, südlich Schäferweg“ (Tornesch am See) Aufstellungsbeschluss

Beschluss:
1. Für das Gebiet nördlich und nordöstlich des Baumschulenwegs und südlich des Schäferwegs in einer Tiefe von bis zu 190 m wird, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich, der B-Plan 97 aufgestellt. Planungsziel ist das Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung von Wohnbauflächen, der Anlage einer künstlichen Wasserfläche samt umgebener Nutzungen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Die TOP´e 9 und 10 werden gemeinsam beraten. Herr Tams stellt den Maßnahmeantrag vor. Es handelt sich noch nicht um einen Entwurf. Dieser wird in der ersten Sitzung nach der Sommerpause vorgelegt.

TOP 10	Erlass einer Veränderungssperre im B-Plan 97 " Nördlich Baumschulenweg, südlich Schäferweg"

Beschluss:
Die Ratsversammlung beschließt den anliegenden Entwurf einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des B-Plans 97 „Nördlich Baumschulenweg, südlich Schäferweg“ als Satzung. Der Bereich umfasst das Gebiet nördlich und nordöstlich des Baumschulenwegs und südlich des Schäferwegs in einer Tiefe von bis zu 190 m wird, wie aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: s. TOP 9

TOP 11	B-Plan 98 "Westlich Kleiner Moorweg, südlich Schäferweg" (Tornesch am See) Abwägung zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Auslegungsbeschluss

Beschluss:
1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß Zusammenstellung vom 23.05.2016 geprüft (Zwischenabwägung). Die Zusammenstellung vom 23.05.2016 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplans 98 für das Gebiet südlich des Schäferwegs in einer Tiefe von 350 m und westlich des Kleinen Moorwegs in

einer Tiefe von bis zu 130 bis 180 m, wie aus dem anliegenden Plan ersichtlich, werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB soll parallel zur Auslegung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Tams erläutert die Abwägung.

Herr Stümer erklärt, dass die Einwendung auf S. 132 der Gesamtunterlagen den BPlan 78 betrifft und kein sachlicher Zusammenhang besteht.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Tornesch, den 19.07.2016

Henry Stümer Vorsitzende(r)	Frau Evelyn Tellkamp Protokollführer(in)